

Jahresbericht

2022



Infos über Einsätze, Übungen, Hallenfest,
Jugendgruppe und Vieles mehr.

www.ff-weibern.at

WORTE DES KOMMANDANTEN



„Die Feste feiern, wie sie fallen“. Das Jahr 2022 hat uns wieder zahlreiche Möglichkeiten zum Zusammenkommen ermöglicht. Die Aufgaben in der Feuerwehr konnten wieder im

nahezu gewohnten Jahresrhythmus wahrgenommen werden. Ein Aufatmen in der gesamten Bevölkerung konnte man spüren, der Weg zur Normalität kann wieder eingeschlagen werden.

Mehrmals haben wir das Treffen mit unseren Freunden in der Eifel verschieben müssen. Am Pfingstwochenende haben wir uns mit einer kleinen Abordnung von Weibernern auf den Weg gemacht. Mitglieder der Feuerwehr, der Gemeinde und Wegbereiter dieser langjährigen Partnerschaft durften ein gemütliches Zusammentreffen erleben.

Das Hallenfest der Feuerwehr konnte wieder ohne spürbare Einschränkungen gefeiert werden. Weibern und die Umgebung trifft sich hier zum Party machen, ein Wochenende welches seines Gleichen sucht. Zum einen möchte ich mich im Namen der Wehr bei allen Gästen für Ihre jahrelange Treue bedanken, aber auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Immer mehr davon, wollen uns einfach einmal einen Tag helfen. Diese Unterstützung ist sehr wertvoll für uns, damit wir die über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Qualität aufrecht erhalten können.

Von größeren Einsätzen sind wir in der letzten Zeit zum Glück verschont geblieben. Trotzdem ist es wichtig auf viele mögliche Ereignisse vorbereitet zu sein. Besonders das Frühjahr und der Herbst wird in der Feuerwehr Weibern für Übungen und Ausbildungsveranstaltungen genutzt.

Das „Branddienstleistungsabzeichen in Bronze“ haben wir nach einer zwei-monatigen Vorbereitungszeit erfolgreich abgeschlossen.

Im Frühjahr 2021 haben wir den Auftrag für das neue Tanklöschfahrzeug an die Firma Seiwald vergeben. Liefertermin sollte Herbst 2022 sein. Nachdem auch an unseren Feuerwehrfahrzeug-Aufbauer die Krise nicht spurlos vorüber gegangen ist, hoffe ich, das wir unser neues Fahrzeug bis zum geplanten Segnungstermin Anfang Juni 2023 übernehmen können.

Am Freitag, 2. Juni 2023 möchten wir zum einen unser neues Kommandofahrzeug, welches wir 2020 bekommen haben, aber hoffentlich auch das neue Tanklöschfahrzeug, in einer großen Feier mit der Bevölkerung von Weibern und mit den Nachbar Feuerwehren, in den Dienst stellen.

Am Samstag, 3. Juni 2023 wird der 1. Ligabewerb des Bezirkes Grieskirchen bei uns durchgeführt. Zu diesen beiden Veranstaltungen möchte ich schon jetzt sehr herzlich einladen.

Im Jahr 2023 wird in den Oberösterreichischen Feuerwehren neu gewählt. Die vergangen 5 Jahre haben viele Herausforderungen, aber auch viel Freude

mit im Gepäck gehabt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinen Kommando und allen Feuerwehr Kameradinnen und Kammeraden für die sehr gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Gleichzeitig wünsche ich den neu gewählten Führungskräften „Ein gutes Händchen“ für die Zukunft der Wehr in Weibern.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Vereinen und Organisationen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und bei zahlreichen Firmen in

Weibern, für die sehr gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2023.

Ich freue mich auf gemütliche Stunden bei den kommenden Festen und Veranstaltungen.

Danke!



Kommandant Georg Stockinger

INHALTSVERZEICHNIS

Worte des Kommandanten	2
Totengedenken	4
Einsätze.....	5
Erste Hilfe Kurs 2022	9
Anlieferung des Fahrgestelles für das neue TLF.....	10
Kindergartenübung	11
Abschnitts - Jugendlager 2022 in Weibern.....	12
Sommerschule.....	13
Branddienst - Leistungsprüfung Bronze	14
52. Hallenfest 2022.....	16
Übungen und Ausbildung.....	17
Jugendgruppe	22
Vorschau 2023.....	24

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken aller unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden

EHREN-BEZIRKS-FEUERWEHRKURAT JOSEF ANDLINGER

21. Juni 2022 im 96. Lebensjahr

Josef Andlinger (Geb. 1927 in Oberkappel) trat am 18. Juli 1971 der Feuerwehr Weibern bei und war bis zum Schluss dieser Wehr Mitglied (51 Jahre).

Andlinger war von 1972 bis 1997, also insgesamt 25 Jahre in der Funktion

des Bezirks-Feuerwehrkurates des Bezirkes Grieskirchen.

Der Ehren-Bezirks-Feuerwehrkurat erhielt 1991 die Bezirks-Verdienstmedaille in Gold (Stufe 1) und wurde im Jahr 1995 mit dem Oö. Feuerwehr Verdienstkreuz der 3. Stufe ausgezeichnet.



In dankbarer Erinnerung

EINSÄTZE

Mopedauto überschlagen

Am späten Nachmittag des 22. April, wurde die Feuerwehr Weibern aufgrund eines Dieselaustrittes in Schwarzgrub alarmiert.



Wie sich an der Unfallstelle herausstellte, hatte sich ein Mopedauto überschlagen und ist im Vorgarten eines Hauses gelandet. Der junge Fahrer konnte selbstständig aussteigen und die Rettungskräfte informieren.

Unsere Aufgabe war es, den Verkehr umzuleiten, den ausgetretenen Diesel auf der Straße zu binden und dem Pannendienst beim Abtransport zu helfen.

Nach etwa einer Stunden war der Einsatz beendet und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben.

Unwettereinsatz

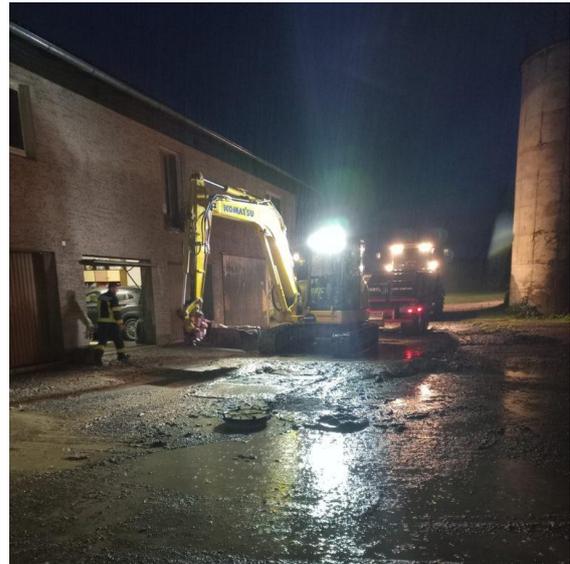
Am Abend des Pfingstsonntages, dem 05. Juni, rollte eine Gewitterfront über Oberösterreich herein, wodurch zahlreiche Unwettereinsätze verzeichnet wurden. Darunter auch fünf in Weibern.



Vor allem waren Keller bzw. Garagen überflutet. Auch Straßen mussten von Schlamm und Ästen befreit werden.



In einem Bau- und Gartenmarkt wurden durch den Wind Dachpanele abgerissen, sodass es beim Dach hereinregnete. Das Dach wurde wieder wasserdicht abgedeckt und das eingetretene Wasser aus den Lager- und Geschäftsräumen beseitigt.



Die Feuerwehr Weibern war nach ca. fünf Stunden, um kurz nach Mitternacht, wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt.



Verkehrsunfall in Untermeggenbach

Am Mittwoch, dem 29. Juni wurde die Feuerwehr Weibern zu Aufräumarbeiten eines Verkehrsunfalles alarmiert.



Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde die Lage erkundet. Festgestellt wurde, dass es sich lediglich um einen Sachschaden von zwei PKWs handelt und beide Fahrer unverletzt

waren. Bereits verständigt waren die Polizei und der Abschleppdienst. Die Feuerwehr sorgte für eine großräumige Umleitung und säuberte die Straße von ausgelaufenen Betriebsmitteln und Fahrzeugteilen. Nach etwa eineinhalb Stunden rückte die Feuerwehr Weibern wieder ins Feuerwehrhaus ein.



Brand Optimetall

Am Mittwochnachmittag, dem 06.07.2022, wurden wir zu einem Brandverdacht in einem metallverarbeitenden Betrieb gerufen.



Nach der ersten Lageerkundung konnte mittels Wärmebildkamera festgestellt werden, dass es zu einer Wärmeentwicklung in einem Absaugrohr gekommen ist. Die Feuerwehr öffnete unter schwerem Atemschutz den

Bereich und kühlte mit einem CO₂ Feuerlöscher den Brand. Um weitere Glutnester zu beseitigen, wurden etwa 20 m von dem Absaugrohr entfernt.

Nach zweieinhalb Stunden konnte die Feuerwehr den Einsatz für beendet erklären.



Taucheinsatz Badesee

Am Sonntag, den 31. Juli 2022 wurde die Feuerwehr Weibern um 17:08 Uhr zu einem Taucheinsatz im Gemeindegebiet Geboltskirchen alarmiert.



Einsatzgrund:

"Ein 35-jähriger ukrainischer Staatsbürger war am späten Nachmittag des 31. Juli 2022 gemeinsam mit einem 42-jährigen slowakischen Arbeitskollegen, beide aus dem Bezirk Grieskirchen, am Badesee Leithen im Gemeindegebiet von Geboltskirchen baden.



Gegen 16:45 Uhr schwammen die beiden von einem Steg aus in Richtung einer dortigen Badeplattform. Dabei schwamm der 42-Jährige in einem Abstand von etwa fünf Metern dem 35-Jährigen voraus. Nach einer Schwimmstrecke von etwa 100 Metern konnte der Slowake seinen Arbeitskollegen plötzlich nicht mehr sehen und setzte unverzüglich die Rettungskette in Gang", berichtet die Polizei.



Als die FF Weibern um 17:12 Uhr am Badesee in Leithen eingetroffen ist, waren die Kameraden der Feuerwehr Geboltskirchen schon vor Ort. Ebenso das Rote Kreuz und die ÖAMTC-Flugrettung. Weiters verständigt wurden die Taucher der Feuerwehren Stadl-Paura, Ried im Innkreis, Marchtrenk, Wels und Schärding. Außerdem wurde die österreichische Wasserrettung zugezogen. Die Hauptaufgabe der Feuerwehr Weibern war es, die Tauchern, mit zwei unserer Zillen, zu unterstützen.

Um 18:22 Uhr wurde die leblose Person in einer Tiefe von etwa vier Metern gefunden. Bei der geborgenen Person konnte vom Notarzt nur noch der Tod festgestellt werden.

Nachdem die Feuerwehr Weibern mit 25 Personen wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt ist, konnte die Einsatzbereitschaft um 19:28 Uhr wieder hergestellt werden.



ERSTE HILFE KURS 2022

Jeder kann in eine Situation geraten, die Erste Hilfe erfordert, und ist dann froh, wenn man sich darauf verlassen kann, dass Ersthelfer vor Ort sind. Darum ist es so wichtig, dass man sein Wissen immer wieder auffrischt, um in Notsituationen richtig reagieren zu können.



Nach etlichen Versuchen einen Erste Hilfe Kurs machen zu dürfen, hat es im Frühjahr 2022 nun doch geklappt. Freitagabend und

Samstagsvormittag fand der 8-stündige Kurs statt, in dem 17 motivierte Feuerwehrmitglieder ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe auffrischten.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei Bernhard Stockinger vom Österreichischen Roten Kreuz, der uns die wichtigsten Schritte der Ersten Hilfe nochmals näherbrachte.



ANLIEFERUNG DES FAHRGESTELLES FÜR DAS NEUE TLF

Am 03. März 2022 konnten die Kommandomitglieder der Feuerwehr Weibern einen ersten Blick auf das Fahrgestell des neuen Tanklöschfahrzeuges „TLFA-B“ werfen.

Dieses wurde erst kürzlich bei der Firma Scania in Haag am Hausruck angeliefert.



Dabei handelt es sich um einen Scania P360 mit einem 8-Gang Automatikgetriebe und Allradantrieb. Der Fünfzylinder-Motor hat eine Leistung von 360PS bei 9 Liter Hubraum. Um die Sicht bei Nachtfahrten zu optimieren, verfügt das neue Einsatzfahrzeug über LED-Scheinwerfer.

Weitere nützliche Ausstattungen wie eine Frontscheibenheizung und die Rückfahrkamera ergeben eine gute Ausgangsbasis für das neue Tanklöschfahrzeug.

Das Fahrgestell wurde nach kleineren Arbeiten und Checks der Scania-Werkstätte in Haag am Hausruck zum Feuerwehr-Aufbauhersteller Seiwald in Oberalm bei Salzburg überstellt.



KINDERGARTENÜBUNG

Am 20. Mai 2022 fand die jährliche Kindergartenübung statt.

Nachdem sie eine aufregende Fahrt mit dem Feuerwehrauto hinter sich hatten, durfte ein Rundgang durch das Feuerwehrhaus natürlich nicht fehlen. Angesehen wurden die Feuerwehrautos, die „Florianstation“ und der Kommandoraum.

Anschließend durften die Kinder die ersten Erfahrungen mit dem hydraulischen Rettungsgerät machen und dabei feststellen, dass das ziemlich schwer ist. Nach diesen Anstrengungen durfte dann auch das Wasser spritzen ausprobiert werden.

Um zum Abschluss ein schönes Gruppenfoto zu machen, wurden die Feuerwehrhelme der Kameraden aufgesetzt.

So manch ein Kind hat sogar den von Mama oder Papa bekommen.



Um diesen abenteuerlichen Vormittag noch abzurunden, durften die Schulanfänger wieder mit den Feuerwehrautos zurück zum Kindergarten fahren.



www.ff-weibern.at

ABSCHNITTS - JUGENDLAGER 2022 IN WEIBERN

Vom 21. - 24. Juli fand das Jugendlager in Weibern statt. Da das 6-Bezirks-Jugendlager aufgrund Corona abgesagt wurde, organisierte der Abschnitt Haag ein eigenes, kleineres Jugendlager für etwa 115 Jugendliche.

Die Anreise fand am Donnerstag, den 21.07. zur Mittagszeit statt. Zuerst wurden die Zelte aufgeschlagen und die Vorratslager mit Cola und Chips aufgestockt. Nach dem Abendessen wurde das Jugendlager 2022 in Weibern feierlich eröffnet und die Fahne von der Jugendgruppe Weibern gehisst. Um den ersten Abend gemütlich ausklingen zu lassen, wurden verschiedene Spiele gespielt, Macarena getanzt und nebenbei das Fußballspiel der österreichischen Damen gezeigt.



Am Freitagvormittag fand die erste Lagerolympiade statt. Die Jugendlichen und ihre Jugendbetreuer*innen mussten verschiedene Aufgaben meistern und ihr Können unter Beweis stellen. In der Route über Einberg, Dirisam und Grub war von Mühlsteinrollen bis Rückwärtszielspritzen alles dabei.

Der Nachmittag zur freien Verfügung. Die meisten fuhren aufgrund des herrlichen

Wetters ins Freibad nach Haag oder Gaspoltshofen.

Am Abend wurden die Eltern eingeladen. Der Musikverein Weibern umrahmte das Zusammenkommen musikalisch. Die Feuerwehr Weibern organisierte die Verpflegung mit Hallenfestbosna und Würstel.



Am Samstagvormittag stand dann der zweite Teil der Lagerolympiade an. Diesmal führte die Route über Buch, Untermeggenbach und über den Radweg zurück Richtung Lagerplatz. Die dortigen Aufgaben reichten vom Kegeln mit einem C-Schlauch bis hin zum Kistendrücken, aber auch das Werfen eines nassen Schwammes, sodass Abkühlung garantiert wurde.

Auch an diesem Nachmittag stand das Programm frei. Die Jugendgruppen hatten wieder die Möglichkeit der zwei umliegenden Freibäder, des Hochseilgartens in Haag und dem Zillen fahren bzw. baden am Badesee.

Der letzte Abend wurde mit Kistenklettern verbracht. Der Tagessieger dieser Aufgabe schaffte es, 23 Bierkisten übereinander zu stapeln. Als Alternative wurde noch ein Teil der Minionsfilme gezeigt.



Am Sonntagmorgen war es dann leider schon wieder so weit, und die Zelte mussten wieder abgebaut werden. Um 10:30 Uhr fand dann die Schlussveranstaltung statt und die Sieger der Lagerolympiade wurden gekürt.

In diesem Sinne nochmals Herzliche Gratulation an die Gewinner-Jugendgruppe.

Ein großes Danke an das AFK Haag, insbesondere Sinzinger Helmut, für die Organisation und Ausführung dieses Jungendlagers.

Nochmals Danke an unseren fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



BESUCH DER SOMMERSCHULE

Am 25. August 2022 durften uns die Kinder der Sommerschule in Weibern besuchen.

Begonnen wurde dieser aufregende Nachmittag mit einem Mittagessen bei der Firma MKW. Anschließend durften die Volksschulkinder im Feuerwehrauto eine Runde mitfahren. In der Feuerwehrrhalle angekommen, wurden erstmal Helme und Jacken der Feuerwehrkameraden ausprobiert und festgestellt, dass die Einsatzbekleidung ganz schön heiß ist. Um uns eine kleine Abkühlung zu verschaffen, musste erst fleißig mitgeholfen werden, die Schlauchleitung zu legen. Nach tatkräftiger Unterstützung der Kinder konnte der Befehl „Angesaugt“ und anschließend „Wasser marsch“ gegeben

werden und das kühle Nass verschaffte den Kindern die erhoffte Wasserdusche.

Um nicht zu verdursten, gab es eine kleine Pause mit Kracherl. Anschließend mussten die Kinder das Gelernte in die Tat umsetzen und eine kleine Feuerschale löschen. Nach diesem Abenteuer wurde wieder fleißig beim Zusammenräumen geholfen, um im Feuerwehrauto wieder zur Volksschule mitfahren zu dürfen.

Wir, von der Feuerwehr Weibern, hoffen, es hat den Schülern*innen gefallen und würden uns freuen, Einige in den nächsten Jahren bei der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns über jedes Mitglied!



BRANDDIENST - LEISTUNGSPRÜFUNG BRONZE

Die FF Weibern ist im Oktober mit 19 Mann zur Branddienst – Leistungsprüfung in Bronze angetreten.

Für die gesamt drei Gruppen haben sich die vielen Übungsstunden bezahlt gemacht, da alle bestanden haben.



Ein Fokus wird dabei auf Gerätekunde, die Lage-Erkundung und Befehlsgebung sowie sicheres praktisches Arbeiten gelegt.

Die Leistungsprüfung Branddienst ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten in der Lösch- / Tanklöschgruppe um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten.



52. HALLENFEST 2022

Wir bedanken uns für Euren Besuch und das erfolgreiche Fest 2022.
Hier noch ein paar Eindrücke:



ÜBUNGEN UND AUSBILDUNG

Nach ein paar schwierigen Jahren (auf die Pandemie bezogen) durften wir heuer wieder den so wichtigen Übungsdienst bzw. Lehrgangsbetrieb ohne Einschränkungen durchführen. Eine gute Ausbildung ist das Rückgrat jeder Feuerwehr, damit auch schwierige Einsätze reibungslos durchgeführt werden können.



Der Großteil der Übungen setzt sich aus Brand bzw. technischen Übungen zusammen. Es wird aber auch immer wieder auf Themen eingegangen die nicht alltäglich sind oder aktuell in der Gesellschaft angesprochen werden z.B. Strahlenschutz, Katastrophenschutz, Erste Hilfe usw.

DANKE

An dieser Stelle an alle Kameradinnen und Kammeraden, die sich immer wieder Zeit nehmen und an den Übungen teilnehmen. Aber auch an das Ausbildungsteam, welches ständig, altbewährte, aber auch neue Themen vorbereitet und uns näherbringt. So sind wir immer am aktuellen Stand in Geräte- und Einsatzübungen geschult.

Bewerbe

WLA

Vom 10.-11. Juni fand der 60. Landeswasserwehrleistungsbewerb in Niederranna an der Donau statt.

Trotz einigen krankheitsbedingten Ausfällen konnte sich die Leistung der Weiberner Wasserwehr durchaus sehen lassen. So konnte das Ziel, an der Mannschaftswertung teilzunehmen, wieder einmal erreicht werden. Dafür müssen in den Kategorien Bronze, Silber und Einer je drei Besatzungen den Lauf erfolgreich absolvieren. Diese Anforderung wurde lediglich von 24 Feuerwehren aus Oberösterreich erreicht.

Besonders erfreulich war es, dass zwei Kameraden das Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber erreichen konnten:

- Stahl Sebastian
- Stockinger Maximilian

Zusätzlich unterstützten Andreas Hager und Herbert Hofmanninger wieder das Bewerterteam vor Ort. Nächstes Jahr findet der Landeswasserwehrleistungsbewerb in der Stadt Steyr statt, wo sich die Zillenbesatzungen schon jetzt auf die schwierigen Voraussetzungen freuen.

WLA Gold

Am 20. Mai fand das Wasserleistungsbewerb in Linz statt. Von der Feuerwehr Weibern nahmen Peter Hofmanninger und Bernhard Oegger teil. Beide konnten das Abzeichen in Gold mit Bravour meistern. Unseren beiden Kameraden möchten wir nochmals für diese gelungene Leistung gratulieren.



FLA

Der diesjährige 58. Landesfeuerwehrleistungsbewerb wurde heuer in St. Peter am Wimberg von 8.-9. Juli durchgeführt. Unsere Bewerbungsgruppe trat mit je einer Gruppe in Bronze und Silber an, wo sie durch ihren Fleiß belohnt wurden und sich das Abzeichen sichern konnten.

Das Abzeichen erreichten folgende Kameraden:

In Bronze

- Mayrhuber Paul
- Stahl Sebastian

In Silber

- Furtner Daniel
- Schwarzgruber Theo
- Holzmann Thomas
- Spannlang Florian
- Leitner Daniel
- Stockinger Maximilian
- Mittermayr Johannes
- Thalhammer Alexander

BDLP

Nach einer zwei monatigen Vorbereitungsphase konnten wir am 29.Oktober zur Branddienstleistungsprüfung in Bronze mit 3 Gruppen antreten.

Die Leistungsprüfung Branddienst ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten in der Löschgruppe/Tanklöschgruppe um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten. Ein Fokus wird dabei auf Gerätekunde, die Lage-Erkundung und Befehlsgebung sowie sicheres praktisches Arbeiten gelegt. (Quelle: BFK Grieskirchen) – siehe auch Seite 15.

Folgende Kameraden bestanden die Leistungsprüfung:

- Auer Oskar
- Rabengruber Michael
- Furtner Daniel
- Stafflinger Christoph
- Gammer Manuel
- Stahl Sebastian
- Hager Andreas
- Stockinger Georg
- Hofmanninger Peter
- Stockinger Julia
- Krausgruber Josef
- Stockinger Maximilian
- Krempl Philip
- Stockinger Wilfried
- Mayrhuber Paul
- Weiss Roland
- Mayr Stefan
- Zauner Günter
- Oegger Bernhard



Lehrgänge

Auch heuer nahmen sich wieder Kameraden die Zeit, um sich in der OÖ-Landesfeuerweherschule mit seinen Außenlehrgängen im Bezirk weiterzubilden. Die Kameraden nehmen sich dafür teilweise Urlaub, um an den diversen Lehrgängen teilzunehmen, was in unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich ist.

An dieser Stelle nochmals DANKE für euren Zeitaufwand!

Um die Lehrgänge in Zahlen festzuhalten:

Es wurden 9 Lehrgänge von 24 Kameraden besucht, welche einen Zeitaufwand von 447,0 Std (reine Unterrichtszeit) zu Folge haben!

Grundlehrgang	Auer Oskar
	Holzmann Thomas
	Kreml Philip
	Mayrhuber Paul
	Mittermayr Johannes
	Schwarzgruber Theo
	Stahl Sebastian
	Stockinger Maximilian
	Stockinger Samuel
	Wastlbauer Benjamin
Wasserdienst Grundausbildung	Mittermayr Johannes
	Thalhammer Alexander
Funklehrgang	Furtner Daniel
	Kreml Philip
	Stockinger Maximilian
Maschinenlehrgang	Furtner Daniel
Gruppenkommandantenlehrgang	Krausgruber Josef
Zugskommandantenlehrgang	Rabengruber Michael
Wasserwehrllehrgang 2	Hofmanning Peter
	Oegger Bernhard
Bewerterlehrgang	Hager Andreas
	Hofmanning Herbert
Kommandanten Weiterbildungslehrgang	Gammer Manuel
	Stockinger Georg

Zahlen und Fakten

Personalstand

Mitglieder	Männlich	Weiblich	Ø Alter
Jugend	9	0	11,2 Jahre
Aktiv	70	3	36,1 Jahre
Reserve	16	0	74,1 Jahre
Einsatzberechtigt	3	0	35,4 Jahre
Summe	98	3	39,8 Jahre

Einsätze

	Anzahl	Dauer	Mannschaft	Einsatzstunden
Technische Einsätze	24	59,9 Std	173	306,0 Std
Brand Einsätze	4	3,6 Std	74	74,1 Std
Summe Einsätze	28	63,5 Std	247	380,1 Std

Allgemeiner Aufwand

Fachbereich	Zusammenkünfte	Stunden Teilnehmer
Bewerbe	21	987,5 Std
Ausbildung Aktiv	46	1.253,5 Std
Jugendarbeit	34	2.392,3 Std
Organisation	68	6.701,3 Std
Projekte / Jugendlager	2	343,0 Std
Vorbereitungen Bewerbe	49	1.207,8 Std
Lehrgänge	9	447,0 Std
Verwaltung	87	323,0 Std
Summe Termine	316	13.655,4 Std

Gesamt wurden 14.035,5 Stunden für die Bevölkerung geleistet.

Müsste die öffentliche Hand diese Zeit bezahlen, so würden bei einer 40 Stunden Woche ca. 8 Mitarbeiter pro Jahr beschäftigt sein bzw. Kosten von € 336.852,0 (Stundensatz € 24) pro Jahr entstehen.

Die Grunddaten für die Statistik sind vom Zeitraum 01.11.2021 – 01.11.2022 und wurden aus dem Feuerwehrverwaltungssystem Sybos entnommen.

JUGENDGRUPPE

Im Jahr 2022 konnten wir wieder ohne Einschränkungen den Übungsbetrieb aufnehmen.

Unsere Jugendgruppe startete das Jahr mit den Erprobungen und dem Wissenstest.

Wir gratulieren:

Wissenstest Bronze:

- Benetseder Leo

Wissenstest Silber

- Oberndorfer Jonas
- Stafflinger Elias
- Lindorfer Simon

Wissenstest Gold

- Furtner Mathias



Nach dem gelungenen Wissenstest konnten wir wieder in die Bewerbsaison starten.



Der erste Ligabewerb fand in Hehenberg am 28.05.2022 statt wo unsere Jungs in der Bezirksliga starteten.

Der zweite Ligabewerb fand in Altenhof statt, wo wir jeweils in Bronze und Silber den 4. Platz erreichen konnten.

In Kallham bekam unsere Jugend ihre Leistungsabzeichen und konnten noch dazu den 5. Rang in Bronze der Bezirksliga erreichen.

Am 09.07.2022 starteten wir am Landesbewerb in St. Peter am Wimberg.



Nach der Schlussfeier der fast 20.000 Feuerwehrmännern der Aktiv- und Jugendgruppen ging es nach Haslach an der Mühl wo wir gemeinsam mit der Bewerbungsgruppe die Nacht im Zelt kameradschaftlich verbrachten.

Weiters konnten wir uns über Zugänge freuen. Wir heißen Maximilian Mittermayr und Ludwig Niederndorfer recht herzlich bei der Feuerwehrjugend in Weibern willkommen.



Markus Holzmann, Stafflinger Marc André und Spanlang Lukas dürfen wir in den Aktivstand übergeben.



Eines der großen Highlights dieses Jahres von unserer Jugend war das Abschnitts-Jugendlager hier bei uns in Weibern.

Vom 21.07-24.07.2022 bewältigten die Jugendgruppen des Abschnittes Haag am Hausruck spielerisch verschiedene Aufgaben und lernten somit den Zusammenhalt in der Gruppe und das Vertrauen gegenüber ihrer Kameraden.

Um ein schönes Bewerbungsjahr abzuschließen, ging es am 24.09.2022 in den Bayernpark.

An diesem Tag kamen sowohl die Jugendgruppe, als auch unsere Jugendbetreuer voll auf ihre Kosten.



Bist du zwischen 9 und 16 Jahre alt?

Möchtest du deine Freizeit sinnvoll und in der Gemeinschaft verbringen?

Dann melde dich bei uns

Jugendbetreuer: Josef Krausgruber 0664/1838200 oder

Stefan Mayr 0664/75085034

VORSCHAU 2023

- **30. April, ab 19:00 Uhr: Maibaum aufstellen beim altersgerechten Wohnen**
- **11. - 13. August: 53. Weiberner Hallenfest**
- **2. Juni Fahrzeugsegnung Weibern**
- **3. Juni 1. Ligabewerb Bezirk Grieskirchen in Weibern**

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
WEIBERN WÜNSCHT IHNEN EINE
BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
JAHR 2023**

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Weibern

Layout: AW Stüblreiter Christoph

Text: Christoph Stüblreiter, Markus Auzinger, Georg Stockinger, Gammer Manuel und Krausgruber Josef, Wilfried Stockinger, Stefan Mayr, Julia Stockinger

Fotos: FF Weibern

Auflage: 550 Stück

Stand der Daten: 13.12.2022